

„Fit ab 50“



Zu ihrer letzten Tagesstour ist die Gruppe „Fit ab 50“ aufgebrochen. Sie führte zur Ibbenbürener Aa und zum Mittellandkanal.

Besuch im Tecklenburger Land

Everswinkel (gl). Die letzte Tagesstour der Fahrradgruppe „Fit ab 50“ in diesem Halbjahr führte an die „Ibbenbürener Aa“ und ins Tecklenburger Land. Unter Leitung von Karl-Heinz Vietmeier ging es morgens mit Rad- und Gruppenreisen Witte sowie dem DRK-Bulli zu einem Wanderparkplatz ins Bocketal bei Brochterbeck. Dort startete die 45 Kilometer lange Radtour entlang der Ibbenbürener Aa mit dem Aasee zum ehemaligen Kloster Gravenhorst.

Das Kloster Gravenhorst ist ein ehemaliges Zisterzienserinnen-

kloster und eines von drei Klöstern der Zisterzienserinnen, die im 13. Jahrhundert im Tecklenburger Land entstanden und Anfang des 19. Jahrhunderts aufgelöst wurden. Heute gehört die Klosteranlage dem Kreis Steinfurt und dient als DA, Kunsthaus Kloster Gravenhorst unter dem Motto: „Wenn die Kunst ins Kloster geht und mitten im Leben ankommt.“

Das nächste Ziel war das sogenannte „Nasse Dreieck“ bei Hörstel-Bergeshövede, bei dem der Mittellandkanal vom Dortmund-Ems-Kanal abzweigt und

den Teutoburger Wald quert. Über Bevergern ging es weiter zum Wasserschloss Surenburg und nach Riesenbeck. Ab dort folgte man dem Dortmund-Ems-Kanal bis nach Dörenthe zum NaturaGart Park. Im Parkcafé machten die 17 Radler aus Everswinkel eine ausgiebige Pause, um gestärkt die letzte Etappe bis zum Wanderparkplatz zurückradeln zu können.

Dort bedankte sich Günter Hein unter großem Applaus der „Fit ab 50er“ bei dem Tourleiter Karl-Heinz Vietmeier für die gelungene Tagesstour.